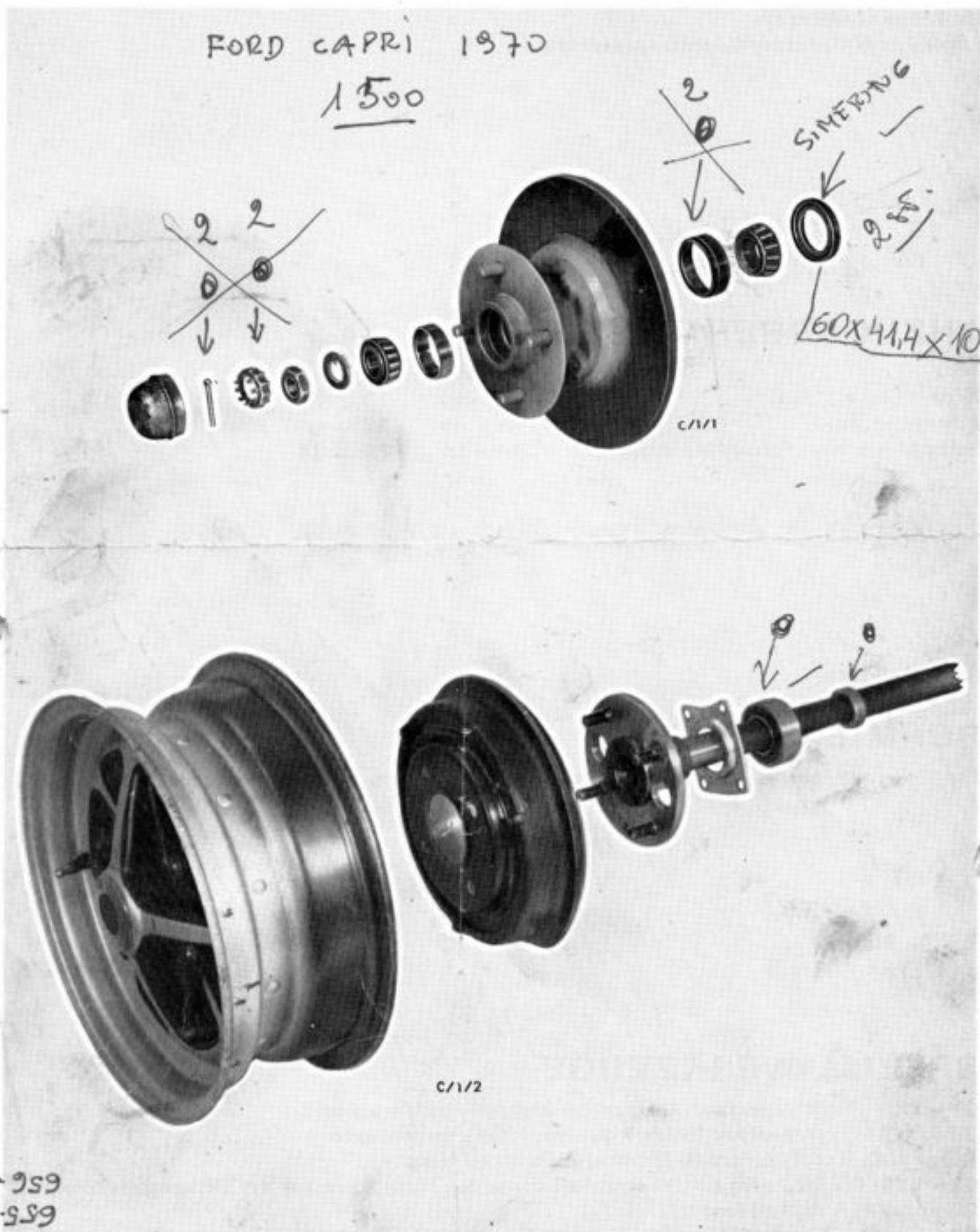


WHEELS, WHEEL HUBS, TIRES

RÄDER, NABEN, REIFEN



656-14-14
655-57-75

5 AV DELTA MARNE
92120
TEL.

INHALT

Radnabe vorne aus- und einbauen
Radnabe vorne zerlegen und zusammenbauen
Radbolzen auswechseln
Kugellager-Hinterachsseitenwelle auswechseln

ANZUGSDREHMOMENTE

	Gewinde	mkp
Radmuttern	$\frac{7}{16}$ – 20	7,0 ... 7,5
Achsmutter vorn	$\frac{5}{8}$ – 18	3,7 dann 90° lösen.
Halteplatte an Hinterachsseitenflansch	$\frac{5}{16}$ – 24	2,0 ... 2,5

SCHMIERMITTEL

Für Vorderradnaben wird Mehrzweckfett der Ford-Spezifikation M 1 C 71A verwendet.

SPEZIAL-WERKZEUGE

GV – 1139	Werkzeug zum Abheben der Radkappe und Fettkappe
G3 – 1217	Einpreßdorn für Lagerlaufringe in die Vorderradnabe
GBF – 1240	Einpreßdorn für Dichtring in der Vorderradnabe
G2 – 1225	Werkzeug zum Ab- und Aufpressen des Kugellagers auf der Hinterachsseitenwelle
G2 – 1225 A	Ausbau-Ring
G2 – 1225 B	Einbau-Ring

Reifendruck-Richtwerte (kp/cm²)

Motor litr.	Reifengröße	Felgengröße	Belastung			
			bis 3 Personen		voll beladen	
			vorn	hinten	vorn	hinten
1,3 / 1,5	6,00-13/4 PR über 130 km/Std. länger als 1/2 Std.:	4 1/2 J x 13	1,7	1,7	1,7	1,9
			1,9	1,9	1,9	2,1
1,3 bis 2,3	165 SR 13	4 1/2 J x 13 oder 5 J x 13	1,7	1,9	1,9	2,2
2,6	185/70 HR 13	5 J x 13	1,8	1,8	2,0	2,3

Lochkreis ϕ : 107,95 mm (4 1/4"); Lochzahl 4.

4 PR = 4 Ply Rating = 4 Gewebelagen bzw. Festigkeit, die 4 Gewebelagen entspricht.

In SR- bzw. HR-Reifen ist der größte Teil der Gewebelagen radial unter der Protektorschicht eingebettet.

ACHTUNG! Bei diesen Felgen können die Reifen nur über das innere Felgenhorn ab- und aufmontiert werden.

Reifendruck-Richtwerte (atü)

Ausrüstung	Serienmäßig mit Felge 4½ J x 13			
1,3 / 1,5 ltr Motor	6,00 – 13 4 PR			
1,7 ltr Motor			165 SR 13	
Belastung	vorn	hinten	vorn	hinten
bis 3 Personen	1,7	1,7	1,7	1,9
4–5 Personen	1,7	1,9	1,9	2,2
4–5 Personen mit Autobahnzuschlag	1,8	2,1	1,9	2,2

Sportfelge 5J x 13 (verchromt) nur in Verbindung mit Reifen 165 SR 13.

Lochkreis ϕ : 107,95 mm (4¼"); Lochzahl 4

4 PR = 4 Ply Rating = 4 Gewebelagen bzw. Festigkeit, die 4 Gewebelagen entspricht.

In SR-Reifen ist der größte Teil der Gewebelagen radial unter der Protektorschicht eingebettet.

Allgemein

Bei Erneuerung der Bereifung dürfen nur Reifen gleicher Abmessung wie die vom Fahrzeughersteller montierten Reifen bzw. die in der Reifentabelle für den betreffenden Fahrzeugtyp zulässigen Reifen verwendet werden.

Reifen abweichender Dimensionen können Lenk- und Fahreigenschaften eventuell nachteilig verändern.

Außerdem ist eine Sondergenehmigung der Überwachungsbehörde erforderlich.
Reifendruck nur am kalten Reifen messen.

Radialreifen (SR-Reifen oder Gürtelreifen) sind im Vergleich zu Normalreifen empfindlicher bezüglich Reifendruck. Erhöhung des Reifendrucks ist nicht zweckmäßig, Absenken des Reifendrucks nicht zulässig.

Für alle Reifen ist ein bestimmter Verwendungsbereich festgelegt, der von Belastung, Reifendruck und Geschwindigkeit abhängig ist.

Die Reifenhersteller geben für ihre Erzeugnisse bestimmte Geschwindigkeitsgrenzen an. Auf 13" Felge können folgende Höchstgeschwindigkeitsgrenzen angenommen werden:

Normal-Reifen:	150 km/Std.
S-Reifen:	175 km/Std.
SR-Reifen:	180 km/Std.
M&S-Reifen:	130 km/Std.

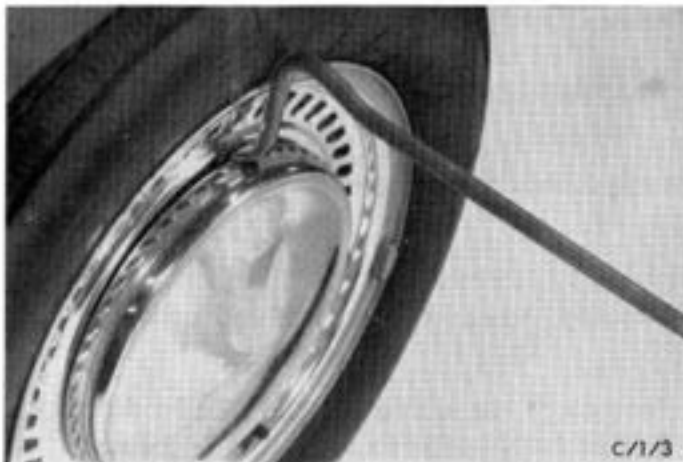
Auswuchten

An der Auswuchtmaschine ist die Bedienungsanleitung des Gerät-Herstellers zu beachten.

Räder, die nicht ausgewuchtet sind, beeinflussen wesentlich Lenkeigenschaften und Fahrverhalten. Deshalb sollten alle vier Räder ausgewuchtet sein.

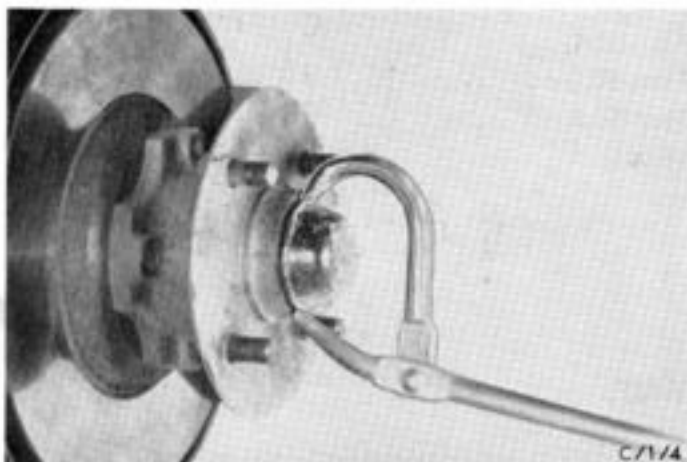
Beachte: Beim Auswuchten der Hinterräder **am Fahrzeug** müssen grundsätzlich beide Räder gleichzeitig und in gleicher Drehrichtung, z. B. vom Fahrzeugmotor, angetrieben werden, da beim einseitigen Antreiben das Ausgleichgetriebe in der Hinterachse überlastet wird!

Radnabe vorne aus- und einbauen



AUSBAUEN

1. Radkappe abheben, Werkzeug GV 1139 verwenden. Radmuttern lockern. Wagen vorne aufbocken und Rad abschrauben.
2. Bremsleitung abtrennen, Bremsleitung verschließen. Bremssattel vom Federbein abschrauben.

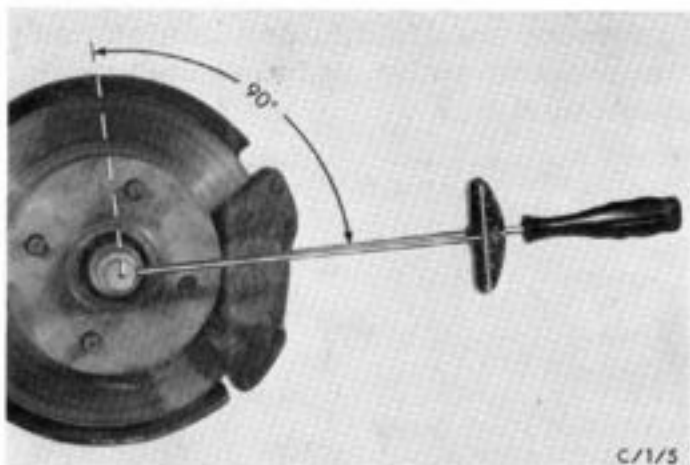


3. Fettkappe mit Werkzeug GV 1139 abheben. Splint, Kronensicherung, Achsmutter und Radnabe mit Bremsscheibe entfernen.
4. Bremsscheibe von der Radnabe abschrauben.

Beachte: Wenn die Absicht besteht, Nabe und Bremsscheibe wieder zu verwenden, Markierung der Teile zueinander kontrollieren, damit Zusammenbau in der ursprünglichen Lage erfolgt. Beschreibung der Arbeitsgänge siehe Abschnitt „Bremsen“.

EINBAUEN

1. Bremsscheibe an Radnabe befestigen. Fettfüllung der Radnabe, falls nötig, ergänzen.
2. Radnabe montieren, Scheibe auflegen, Mutter aufschrauben. Während die Radnabe gedreht wird, Mutter auf 3,7 mkp Drehmoment festziehen, dann um 90° lösen.
3. Kronensicherung montieren und versplint. Fettkappe montieren.
4. Bremssattel an Federbein befestigen und Bremsleitung anschließen.
5. Rad anschrauben, Fahrzeug ablassen, Radmuttern nachziehen und (je nach Felgenart) Radkappe aufsetzen.



Radnabe vorne zerlegen und zusammenbauen (Radnabe ausgebaut)

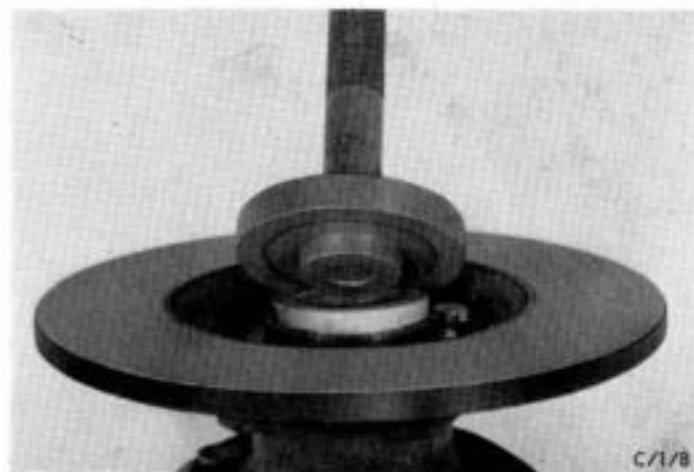
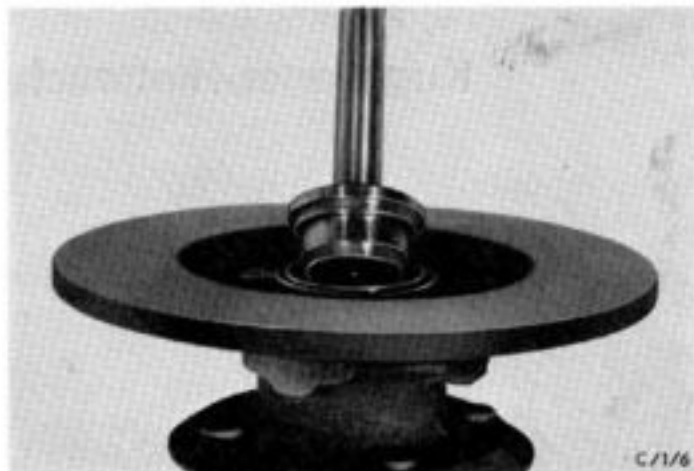
ZERLEGEN

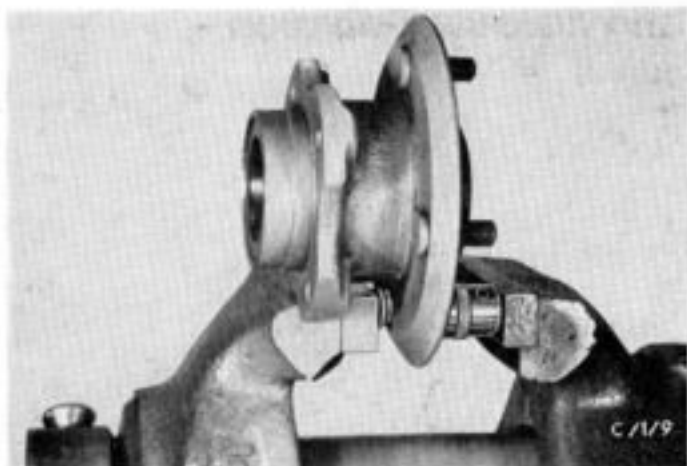
1. Äußeres Kegelrollenlager herausnehmen, Dichtring entfernen, inneres Kegelrollenlager abheben.
2. Beide Außenlaufringe mit einem Dorn heraus-treiben. Fett entfernen, Radnabe reinigen. Schadhafte Teile erneuern.

Beachte: Bei schadhaften Kegelrollenlagern genügt es nicht, nur das Kegelrollenlager zu erneuern. Auch der zugehörige Laufring muß erneuert werden.

ZUSAMMENBAUEN

1. Mit dem Einpreßdorn G3-1217 den Außenlauf-ring des inneren Kegelrollenlagers einsetzen.
2. Mit dem gleichen Werkzeug den Außenlauf-ring des äußeren Kegelrollenlagers einpres-sen.
3. Kegelrollenlager der Innenseite mit Fett füllen und einlegen. Dichtring einsetzen. Werkzeug GBF-1240 verwenden.
4. Nabe mit Fett der Ford-Spezifikation M1C71A füllen und Kegelrollenlager der äußeren Lagerung einsetzen.





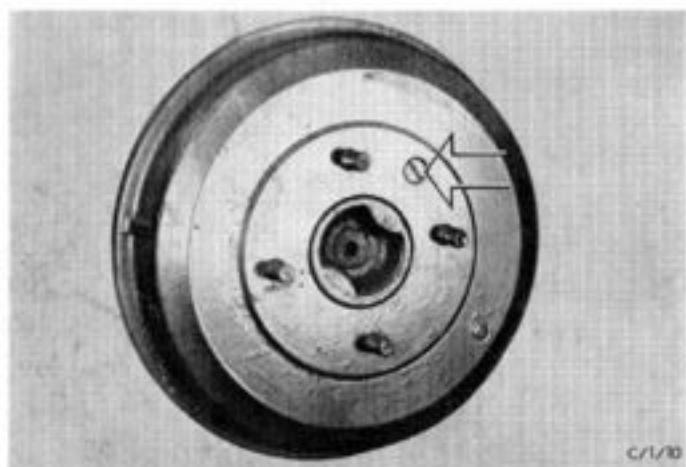
Radbolzen auswechseln

Zum Auswechseln der Radbolzen werden die alten Radbolzen aus- und die neuen Bolzen eingepreßt. Die Radbolzen haben Rändelverzahnung.

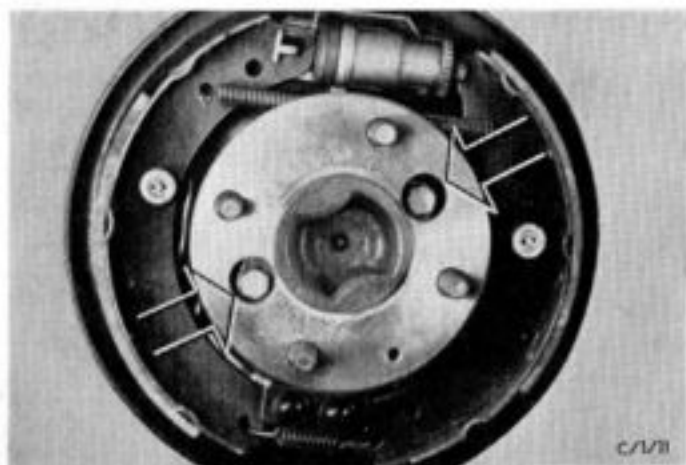
Kugellager-Hinterachsseitenwelle auswechseln

AUSBAUEN

1. Vorderräder blockieren, Radkappe hinten (falls vorhanden) abnehmen. Radmuttern lockern. Fahrzeug hinten hochheben und auf Böcke stellen.
2. Hinterrad abschrauben.



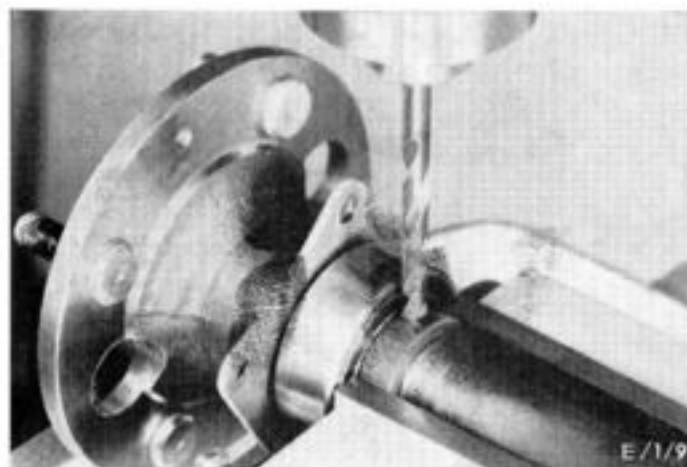
3. Handbremse lösen, Senkkopfschraube aus der Bremstrommel herausnehmen und Bremsstrommel entfernen.



4. Durch die Öffnung im Radnabenflansch die 4 Schrauben zum Lagerhalter abschrauben und die Seitenwelle herausziehen.

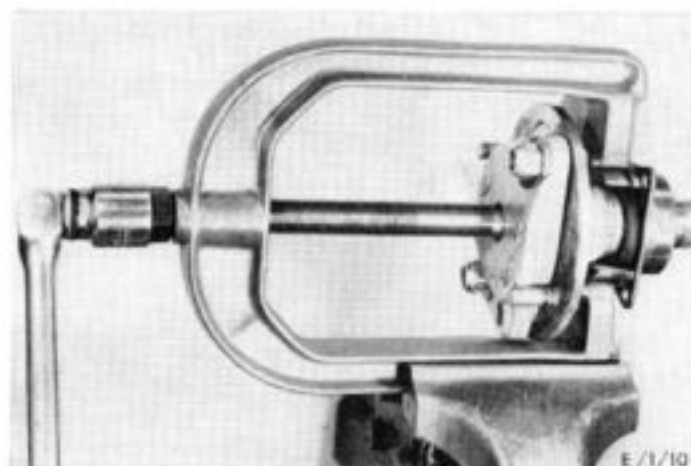
тозік на п'яці
6206 RS
Pkt 1

5. Haltering vor dem Kugellager aufbohren.



6. Kugellager abziehen. Abzieher G2-1225 in Verbindung mit Ausbauring G2-1225A verwenden.

7. Einzelteile reinigen und prüfen.



EINBAUEN

1. Lagerhalter, Kugellager und Haltering montieren. Werkzeug G2-1225B verwenden.

Beachte: Dichtring im Kugellager zum genuteten Teil der Welle hin! Beim Aufpressen des Lagers die Spindel des Werkzeuges G2-1225 mit einem Drehmoment von 6 ... 8 mkp festziehen, damit richtige Position des Lagers gewährleistet ist.

2. Hinterachsseitenwelle einbauen, Lagerhalter festschrauben.
3. Bremsstrommel montieren.
4. Rad anschrauben, Fahrzeug ablassen. Radmutter nachziehen und Radkappe aufsetzen. Handbremse festziehen und Blöcke an den Vorderrädern entfernen.

